



Ich

Karin Turek

Mein Papa liebt die Mama,
die Mama liebt den Papa auch,
sie lieben sich eng umschlungen,
nun wachse ich in Muttis Bauch.

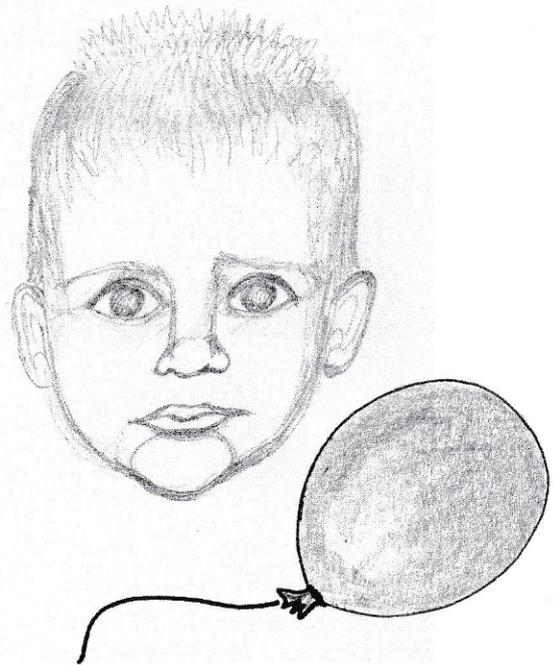
Am Anfang war ich winzig,
dann wie ein Kirschkern klein,
dann wie ein Apfel groß,
möcht schnell noch größer sein.

Im Bauch von meiner Mutti,
da ist es meistens still,
ich schwimme in einer Blase
und schlafe wann ich will.

Augen, Ohren, Mund und Nase,
alles ist nun an mir dran,
Händchen, Füßchen boxen schon,
mein Herzchen pocht auch an.

Ich hör' die Mutti singen,
der Vater brummt im Bass,
ich werde immer größer,
das Wachsen macht mir Spaß.

Im Bauch von meiner Mutti,
da war es kuschlig wunderbar,
es wurde aber ganz schön eng,
die Mutti mich gebar.



Ich werde immer größer,
lerne laufen, sprechen auch,
ich kann mich aber nicht erinnern,
an meine Zeit in Muttis Bauch.

Nun werd ich bald ein Bruder,
da freue ich mich auch,
ich bekomme eine Schwester,
sie wächst im selben Bauch.

*Allen Kindern
einen erlebnisreichen Kindertag!*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode, nach einem langen und recht kalten, jedoch schneearmen Winter, hat nun endlich der Frühling bei uns Einzug gehalten. Die Natur ist ganz schnell zu neuem Leben erwacht (förmlich „explodiert“), überall grünt und blüht es, die Forsythien mit ihrem weit leuchtenden Gelb, oder die rosa-weißen Blüten der Magnolien schmücken so manchen Vorgarten.

Das erste zarte Grün an Bäumen und Sträuchern stimmt uns auf die schöne Jahreszeit ein, im April gab es bereits schon fast sommerliche Temperaturen. Ein Grund mehr, nach Möglichkeit wieder etwas öfter Zeit im Freien zu verbringen, sei es beim Werkeln im Garten, einem schönen Spaziergang oder einer Radpartie.



Der Frühling wurde, wie nun schon seit einigen Jahren, am 24. März im Bürgerzentrum mit einer Frühjahrs-Tanz-Party begrüßt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, dank der Organisatoren Gaststätte Bert Beyer und DJ Mirko.

Auch in unserem Ortsteil wurde, wie in jedem Frühjahr, den Hinterlassenschaften des Herbstes und Winters bei einem sonnabendlichen Arbeitseinsatz am 07. April zu Leibe gerückt.

Trotz prima sonnigen Wetters kamen erneut nur recht Wenige dem Aufruf des Ortschaftsrates nach, aber die anwesenden Helfer schafften an diesem Vormittag doch so einiges. Im Anschluss an die Worte des Ortsvorstehers noch ein paar Bilder dieses Tages.

In den nächsten Monaten warten wieder so einige Veranstaltungen in unserem Ort bzw. in der Energiefabrik auf zahlreiche Besucher.

Ich denke da an den Familientag am 10. Mai sowie den Internationalen Museumstag am 18. Mai, beides in der Energiefabrik, aber natürlich auch an das Volksangeln am 02. Juni anlässlich des

60jährigen Bestehens des Angelvereins!!!!

Am 01.07.2018 laden wir alle Bürger des Ortes und natürlich auch Gäste aus näherer und ferner Umgebung zu unserem **traditionellen Bergmannstag** ein.



Organisiert und durchgeführt durch die Ortsteilverwaltung, den Ortschaftsrat sowie die ortsansässigen Vereine und die Energiefabrik soll es für uns Alle ein schöner, gemütlicher Sonntag werden.

Wir hoffen auf regen Besuch !!!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer im Innenteil dieses Journals.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem aktuellen Knappenrode Journal wieder so einiges Interessante und Informatives von unserem Ortsgeschehen überbringen kann.

An dieser Stelle natürlich mein Dank an all meine fleißigen „Zuarbeiter“, die mit Ihrem persönlichen Engagement immer wieder vierteljährig dafür sorgen, unser Ortsblatt lesenswert zu gestalten.

Bleibt mir am Schluss nur noch Ihnen allen ein schönes, sonniges Frühjahr und dann folgend einen schönen warmen Sommer zu wünschen.

Bleiben Sie gesund!!

Ihre Antje Fischer

Werte Einwohner von Knappenrode,

wir steuern auf die schöne Jahreszeit 2018 zu, der Frühling hat uns schon schöne Tage beschert, das Jahr ist erwacht und wir haben Pläne geschmiedet, wie wir unser ganz persönliches Jahr gestalten werden. So wie es in der Familie geschieht, wollen wir auch in unserem Ortsteil viele schöne Momente erleben und weitere Schritte für eine erfolgreiche Entwicklung gehen:

Die 3. Bürgerwerkstatt in unserem Bürgerzentrum mit gut 35 Gästen, darunter auch viele Knappenroder ist am 21.03.2018 als Teil der „Projektmaßnahme Bürgerbeteiligung unseres Ortsteils“ im Rahmen des Vorhabens „ObjektExtrem- städtebauliche und denkmalgerechte Standortgestaltung der Energiefabrik Knappenrode“ durchgeführt worden. Diese Werkstatt hat uns einen Überblick über die zukünftige Entwicklung unseres Bergbaumuseumsareals und unseres Ortsteils gegeben:



- Durch unseren Oberbürgermeister, Herrn Stefan Skora, wurde die nicht einfache Entwicklung des Stadtumbaus, in eminenter Weise durch den Strukturwandel in der Region beeinflusst, und damit auch des Ortsteils Knappenrode betont. Vieles haben wir erreicht, der Ortsteilkern ist mit den 3 Teilen Bürgerzentrum- sprich ehemalige Schule, der Festplatz- sprich der ehemalige Schulhof und der Pionierpark mit seiner Verjüngungskur abgeschlossen. Darauf können wir stolz sein. Aus den weiteren Aktivitäten in Umsetzung des genannten Projektes zur Energiefabrik, den Energiehöfen und unserem Ortsteil ergeben sich Entwicklungsmöglichkeiten in Kooperation des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum, Landkreis Bautzen und Stadt Hoyerswerda für unseren Ortsteil. Hoffnungsvoll sollte uns dabei stimmen, dass mit der beschlossenen Entwurfsfassung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) ein wesentlicher Baustein unserer weiteren Entwicklung gegeben ist und die Aussage „Jetzt ist Knappenrode dran“.
- Erinnert wurde von meiner Seite noch einmal an die Grundlagen der Entwicklung von Werminghoff/ Knappenrode durch und mit der Braunkohle als Grundlage für den Ortsteil und der Brikettfabrik- sprich der heutigen Energiefabrik von der wirtschaftlichen Seite her. Die Zeit des Umbruchs mit seinen Herausforderungen für die Entwicklung unseres Ortsteils und die Chancen der Umgestaltung der Energiefabrik für unseren Ortsteil.

Das bereits angesprochene SEKO bildet da in besonderer Weise eine Grundlage. Weiterhin wurde noch einmal die Gründung einer Arbeitsgruppe zur weiteren Entwicklung von Knappenrode mit der 4. Bürgerwerkstatt angeregt, wozu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Es hat sich in den bisherigen Bürgerwerkstätten gezeigt, dass dieser gemeinsame Weg sehr erfolgversprechend ist und die Gedanken und Ideen der Knappenroder so am besten erfasst, diskutiert und für die Entwicklung gebündelt werden können. Inzwischen ist das SEKO ausgelegt gewesen und die Hinweise sind derzeit in der Abwägung und der daraus folgenden Beschlussvorlage für den Stadtrat.



- Das SEKO wurde durch Herrn Dr. Lars Scharholz vom Institut für Neue Industriekultur Cottbus (INIK) erläutert und die erarbeiteten Grundlagen für das SEKO in den 2 Bürgerwerkstätten und dem Tag der Städtebauförderung gemeinsam mit den Einwohnern seit 2016 gewürdigt. Die wesentlichen Bestandteile mit den städtebaulichen Empfehlungen für das Baugebiet an der Ernst-Thälmann-Straße, die Weiterentwicklung des Bereiches August-Bebel-Platz mit der Einfassung- Bebauung von Norden und Einfassung von Süden, der Umgestaltung der Fläche des inneren August-Bebel- Platzes und der Einbeziehung der Gebäude und Flächen um den Platz und der weiterführenden Flächen bis zur jetzigen Energiefabrik wurden aufgezeigt.
- Durch Herrn Jens Frühauf vom Kreisentwicklungsamt des LK Bautzen wurde das Konzept der Energiehöfe, welche in den zukünftig nicht museal genutzten Gebäuden und Räumlichkeiten entstehen sollen, vorgestellt. Die Energiehöfe sollen Werkstatt-, Verkaufs- und Mitmachangebote unter den Slogan „Die ganze Lausitz an einem Ort“ erlebbar machen. Dabei ist an die industriellen und handwerklichen Produkte gedacht, die aus den Bereichen der Glasindustrie, Keramikproduktion, Textil-, Holz- und Lebensmittelindustrie kommen. Natürlich soll auch die gastronomische Versorgung am Museumsstandort ihr Angebot machen können. Dazu werden als Grundlage der Aufbau eines lokalen Standortmanagements gesehen. Weiterhin wurde vorgeschlagen, vergleichbare Standorte zum Erfahrungsaustausch zu besuchen, wie die Glashütte Baruth oder die Baumwollspinnerei Leipzig.
- In der anschließenden Diskussion wurden durch Herrn Köllner die gemachten Schritte zur schnellen Verfügbarkeit der Fläche des Baugebietes vorgestellt. Inzwischen gibt es 2 Interessenten für die Fläche. Dazu wurde im Vorgriff auf den Baugebietesplan eine Parzellierung durchgeführt und eine Ausschreibung für diese Flächen durch die Stadtverwaltung auf der

Internet- Seite der Stadt unter <https://www.hoyerswerda.de/immobilienangebote> veröffentlicht. Die notwendigen Beschlussvorlagen zum Bebauungsplan „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße, zu den dazu notwendigen

Abwägungsentscheidungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange und zu Voraussetzungen für Ausgleichmaßnahmen von Waldersatzflächen befinden sich gegenwärtig in den Gremien des Stadtrates und zum Monatsende im Stadtrat zur Diskussion und zur Entscheidung.

- Für die 4. Bürgerwerkstatt wurde durch Dr. Scharnholz vorgeschlagen, Themen zu Knappenrode und das Lausitzer Seenland, die Gründung der Arbeitsgruppe Entwicklung von Knappenrode, der Stand zum Umbau der Energiefabrik (der nachzuholende Vortrag von Frau Zinke) und der Stand zu den Energiehöfen vorgeschlagen.
- Sie sehen, es gibt viele interessante Themen und Entwicklungsmöglichkeiten in und um unseren Ortsteil. Auch die für 2017 veröffentlichten Strukturdaten der Stadt Hoyerswerda mit ihren Ortsteilen geben ein Bild zur Bevölkerungsstruktur, welches für unseren Ortsteil gut ist und unterstreicht, dass wir durchaus in der Einwohnerschaft Potentiale haben, die dem Stadtgebiet gleichzusetzen sind und damit die Ideen von altersgerechten Wohnraum und altersgerechter Betreuung untermauern:

die Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen

Altersgruppen	Stadtgebiet Hoyerswerda	OT Knappenrode
0...40 Jahre	29,2 %	34,0 % entspricht 230 Einwohner
40...60 Jahre	26,8 %	35,5 % entspricht 241 Einwohner
Über 60 Jahre	44,0 %	30,5 % entspricht 207 Einwohner

Auch beim Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung haben wir mit 7,6 % gegenüber dem Stadtgebiet Hoyerswerda mit durchschnittlich 10 %, gemessen an den einzelnen Stadtgebieten einen Mittelwert, wenn er natürlich nicht zufriedenstellen kann.

Im März wurden in der öffentlichen Ortschaftsratsitzung die Straßensanierungsmaßnahmen in unserem Territorium thematisiert. Positiv zu erwähnen ist, dass die Sanierung des Teils der Kreisstraße zwischen Knappenrode und Maukendorf durch den Projektleiter des LK Bautzen, Herrn Schäfrig, dem Projektplaner Herrn Alte und Herrn Gleiche von der unteren Verkehrsbehörde der Stadtverw. Hoyerswerda vorgestellt wurde und nun endlich losgeht. Jedoch die „Startverzögerungen“ von immerhin fast 14 Tagen, noch dazu über die Osterfeiertage, zum Unmut bei der Bevölkerung geführt hat. Mit einem verschobenen Startbeginn hätte diese Situation vermieden werden können. Auch wären weitergehende Informationen, das wurde in der Diskussion im OR deutlich, um ein höheres Verständnis für den zeitgleichen Beginn der Sanierung der B96 zwischen Neubuchwalde und Groß Särchen bei den Einwohnern zu



erreichen, hilfreich gewesen. Der erste Teil der Umleitungsfestlegungen für den Individual- und Wirtschaftsverkehr über Lohsa nach Hoyerswerda und die Durchleitung von Bus- und Fahrradverkehr durch die Baustelle bis zu den Sommerferien und die durchgehende Aufrechterhaltung der Durchfahrt der in der Straße am Bahnhof Wohnenden ist unter diesen Bedingungen eine entsprechende Lösung. Die Klärung der Verfahrensweise des öffentlichen Linienverkehrs in der Zeit der Vollsperrung während der Sommerferien wurde vom Ortschaftsrat angemahnt und sollte im nächsten Monat kommunizierbar sein.



Wir sind sehr dankbar, dass trotz der jetzigen stark eingeschränkten Anbindung des Ortsteils an das öffentliche Straßennetz der Osterhase den Weg nach Knappenrode zu uns gefunden hat. Unsere Kleinsten von der KITA „Wirbelwind“ konnten den Osterhasen als erstes, wie auf dem beistehenden Bild ersichtlich, begrüßen.

Am 22.04.2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehren des Stadtgebietes und der Ortsteile von Hoyerswerda in der Hauptfeuerwache statt.

Während der Jahreshauptversammlung wurden verdienstvolle Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und Beförderungen durch erfolgreichen Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen bzw. der Übernahme von entsprechenden Funktionen übergeben. Ganz besonders freut es uns, dass unser Wehrleiter, Herr Roland Deserno, in diesem Rahmen zum Hauptbrandmeister befördert wurde. Für seine aktive Tätigkeit in der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda, der langjährigen ehrenamtlichen Leitung unserer Ortsfeuerwehr und der aktiven Mitgestaltung unseres kulturellen Lebens im Ortsteil möchte ich an dieser Stelle im Namen des Ortschaftsrates Knappenrode Danke sagen und uns weiter eine gute Zusammenarbeit wünschen.



Roland Deserno (vorn rechts) während der Überreichung der Beförderungsurkunde

Ich wünsche allen Bauwilligen auf unserem Bebauungsgebiet an der Ernst-Thälmann-Straße einen passenden Bauplatz und viel Freude beim Aufbau ihres neuen Heimes, für das ProjektExtrem in der Energiefabrik eine moderne Ausstellung, ganz so wie es in den Baustellenführungen von der Leiterin Frau Zinke vorgestellt wurde, um die Entwicklung des Bergbaus, seiner Technik und Bergbautradition unserer Region vielen Menschen interessant nahezubringen und uns, sowie unseren Gästen viel Spaß und Entspannung bei den Veranstaltungen am 30.04. mit dem Hexenbrennen und am 01.07. mit den Bergmannstag im Ortsteil

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann

Impressionen vom Frühjahrsputz im Ortsteil

Am 07.04.2018 haben wir den Frühjahrsputz durchgeführt. Mehr als 20 Einwohner von Knappenrode waren rund um unser Bürgerzentrum und auf dem Spielplatz in der Friedrich-Ebert-Straße im Einsatz. Dabei wurden die Grünflächen ausgeharkt, altes Astwerk und Verwucherungen auf dem Spielplatz entfernt und erste Schritte für die Vorbereitung der Flächen für unseren Bergmannstag am 01.07. getan.

Weitere Schwerpunkte waren der Bereich des Ortseinganges aus Richtung Koblenz und durch die Abteilung Gesundheitssport des Sportvereins mit der Pflege der Flächen rund um die Sauna Knappenrode.



Unbebaute Grundstücke in Hoyerswerda / Ortsteil Knappenrode – Ernst-Thälmann-Straße - Parzelle 1

Objekt Nr. 201802

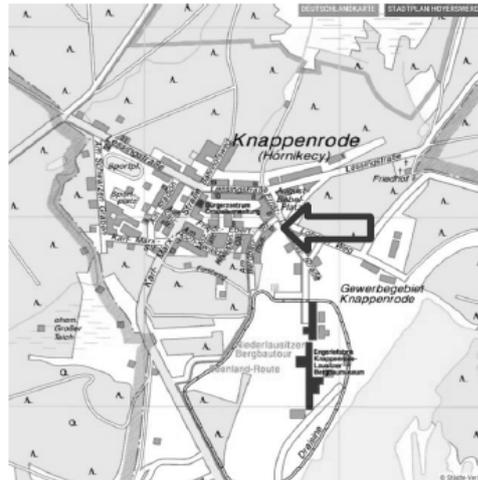
Lage Ortsteil Knappenrode
 Ernst-Thälmann-Straße

Grundstücksgröße ca. 1.770 m²

Mindestkaufpreis 12,00 €/m²

Kontakt

Stadt Hoyerswerda
 Fachgruppe Gebäude- und
 Liegenschaftsmanagement
 S.-G.-Frentzel-Straße 1
 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571 456541
liegenschaften@hoyerswerda-stadt.de



Lage im Stadtplan

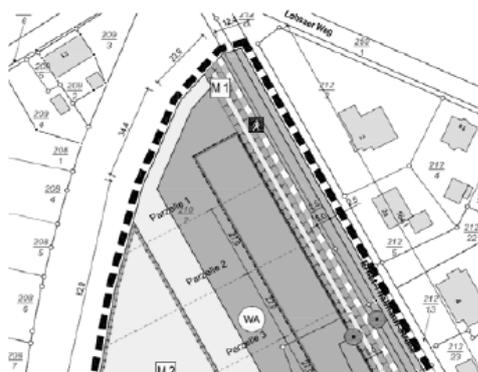


Luftbild

Objektbeschreibung

Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Mischbaufläche ausgewiesen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ ist für das Gebiet gefasst worden. Nach positivem Abwägungsbeschluss wäre die Bebauung nach § 33 Baugesetzbuch möglich.

Die Bebauung richtet sich nach den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ in Knappenrode. Das Baukonzept sowie das Nutzungskonzept sind vor Abschluss des Kaufvertrages mit der Stadt Hoyerswerda abzustimmen.



Auszug Planzeichnung mit Parzellierung

Objektlage

Die Stadt Hoyerswerda verkauft das unbebaute Grundstück im zukünftigen „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ auf der Flur 2 der Gemarkung Knappenrode, gelegen im Ortsteil Knappenrode an der Ernst-Thälmann-Straße. Knappenrode liegt im nördlichen Teil der Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft des Freistaates Sachsen und ist im Bereich des Lausitzer Seenlandes zu finden. Am Rande von Naturschutzgebieten, zusammenhängenden Waldgebieten gelegen, können Sie Natur pur genießen. Das Sächsische Industriemuseum - Energiefabrik Knappenrode bietet in einzigartiger Weise Informationen zur Entstehung des Briketts, zu Feuerstätten im Wandel der Zeit und zu bergbaulichen Entwicklungen in der Lausitz. Das zukünftige Wohngebiet liegt südwestlich in der Ortslage Knappenrode und grenzt an vorhandene Wohnbebauungen an. Die Kindertagesstätte im Ortsteil ist vor allem für junge Familien interessant. Weitere Einrichtungen zur Versorgung, Dienstleistungen sowie kulturelle und medizinische Einrichtungen sind in der benachbarten großen Kreisstadt Hoyerswerda (ca. 8 km). Die Regionalbuslinie Bautzen/Hoyerswerda fährt den Ort mehrmals täglich an. Für Grundschulkinder fährt ein Schulbus nach Hoyerswerda.

Sonstiges

❖ Die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages sowie die Grunderwerbssteuer trägt der Erwerber. Erschließungsbeiträge nach BauGB fallen nicht an. Beiträge nach Kommunalabgabengesetz sind vom Erwerber zu tragen.

Hinweise zum Gebotsverfahren:

Für eine Gebotsabgabe können Sie das „Formular für eine Gebotsabgabe“ verwenden, das unter [www.hoyerswerda.de/Wirtschaft/Städtische Immobilien](http://www.hoyerswerda.de/Wirtschaft/Städtische_Immobilien) zur Verfügung steht.

Den Gebotsumschlag versehen Sie bitte mit der Aufschrift

„Gebot für Objekt-Nr. 201802 – FD 60.22“

und senden diesen **bis zum 27.04.2018** an:

Stadt Hoyerswerda
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

❖ Die Stadt Hoyerswerda behält sich die volle Entscheidungsfreiheit darüber vor, ob und an wen und zu welchen Bedingungen ein Grundstück verkauft wird.

❖ Allgemein wird darauf hingewiesen, dass der Kaufpreis innerhalb eines Monats nach Vertragsabschluss zu zahlen ist. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken der Stadt Hoyerswerda um ein Verfahren handelt, das mit der gleichnamigen Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (VOB) und der Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen - (VOL) nicht vergleichbar ist. Die öffentliche Ausschreibung ist eine an einen unbestimmten Personenkreis gerichtete, für die Stadt Hoyerswerda verbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten.

Unbebaute Grundstücke in Hoyerswerda / Ortsteil Knappenrode – Ernst-Thälmann-Straße - Parzelle 2

Objekt Nr. 201803

Lage Ortsteil Knappenrode
 Ernst-Thälmann-Straße

Grundstücksgröße ca. 2.005 m²

Mindestkaufpreis 12,00 €/m²

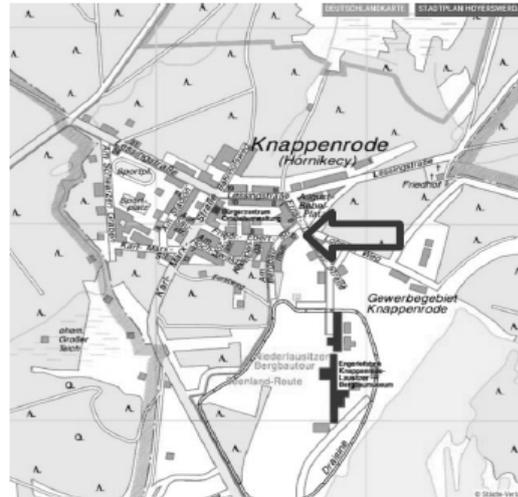
Kontakt

Stadt Hoyerswerda
 Fachgruppe Gebäude- und
 Liegenschaftsmanagement
 S.-G.-Frentzel-Straße 1
 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571 456541
liegenschaften@hoyerswerda-stadt.de

Objektbeschreibung

Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Mischbaufläche ausgewiesen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ ist für das Gebiet gefasst worden. Nach positivem Abwägungsbeschluss wäre die Bebauung nach § 33 Baugesetzbuch möglich.

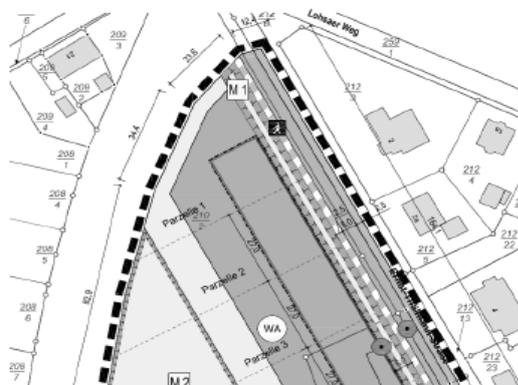
Die Bebauung richtet sich nach den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ in Knappenrode. Das Baukonzept sowie das Nutzungskonzept sind vor Abschluss des Kaufvertrages mit der Stadt Hoyerswerda abzustimmen.



Lage im Stadtplan



Luftbild



Auszug Planzeichnung mit Parzellierung

Objektlage

Die Stadt Hoyerswerda verkauft das unbebaute Grundstück im zukünftigen „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“ auf der Flur 2 der Gemarkung Knappenrode, gelegen im Ortsteil Knappenrode an der Ernst-Thälmann-Straße. Knappenrode liegt im nördlichen Teil der Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft des Freistaates Sachsen und ist im Bereich des Lausitzer Seenlandes zu finden. Am Rande von Naturschutzgebieten, zusammenhängenden Waldgebieten gelegen, können Sie Natur pur genießen. Das Sächsische Industriemuseum - Energiefabrik Knappenrode bietet in einzigartiger Weise Informationen zur Entstehung des Briketts, zu Feuerstätten im Wandel der Zeit und zu bergbaulichen Entwicklungen in der Lausitz. Das zukünftige Wohngebiet liegt südwestlich in der Ortslage Knappenrode und grenzt an vorhandene Wohnbebauungen an. Die Kindertagesstätte im Ortsteil ist vor allem für junge Familien interessant. Weitere Einrichtungen zur Versorgung, Dienstleistungen sowie kulturelle und medizinische Einrichtungen sind in der benachbarten großen Kreisstadt Hoyerswerda (ca. 8 km). Die Regionalbuslinie Bautzen/Hoyerswerda fährt den Ort mehrmals täglich an. Für Grundschulkinder fährt ein Schulbus nach Hoyerswerda.

Sonstiges

❖ Die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages sowie die Grunderwerbssteuer trägt der Erwerber. Erschließungsbeiträge nach BauGB fallen nicht an. Beiträge

nach Kommunalabgabengesetz sind vom Erwerber zu tragen.

Hinweise zum Gebotsverfahren:

Für eine Gebotsabgabe können Sie das „Formular für eine Gebotsabgabe“ verwenden, das unter www.hoyerswerda.de/Wirtschaft/StädtischeImmobilien zur Verfügung steht.

Den Gebotsumschlag versehen Sie bitte mit der Aufschrift

„Gebot für Objekt-Nr. 201803 – FD 60.22“

und senden diesen **bis zum 27.04.2018** an:

Stadt Hoyerswerda
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

❖ **Die Stadt Hoyerswerda behält sich die volle Entscheidungsfreiheit darüber vor, ob und an wen und zu welchen Bedingungen ein Grundstück verkauft wird.**

❖ Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken der Stadt Hoyerswerda um ein Verfahren handelt, das mit der gleichnamigen Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (VOB) und der Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen - (VOL) nicht vergleichbar ist. Die öffentliche Ausschreibung ist eine an einen unbestimmten Personenkreis gerichtete, für die Stadt Hoyerswerda unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten.

Geburtstagskinder der Monate Mai, Juni und Juli 2018



„Weise ist der Mensch, der nicht den Dingen nachtrauert, die er nicht besitzt, sondern sich der Dinge erfreut, die er hat.“

Epiktet

Wir wünschen Ihnen, liebe Geburtstagskinder, zu Ihrem Ehrentag alles erdenklich Gute.

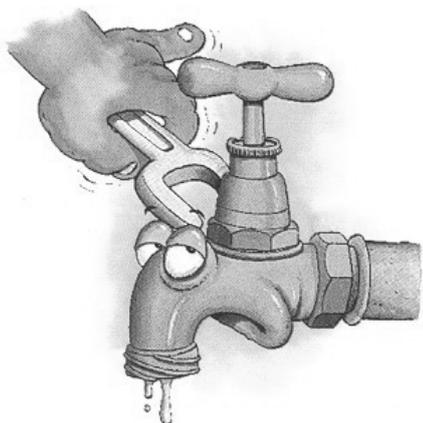
Möge Ihnen das kommende Lebensjahr recht viel Gesundheit und Kraft bringen, um die täglichen Herausforderungen meistern zu können, aber natürlich auch Freude und Glück, um die schönen Stunden zu genießen.

Wir gratulieren ganz herzlich am:

<i>08.05.</i>	<i>Frau Rosemarie König</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>
<i>15.05.</i>	<i>Herrn Horst Zessack</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>
<i>19.06.</i>	<i>Frau Waltraud Wolschke</i>	<i>zum 75. Geburtstag</i>
<i>25.06.</i>	<i>Herrn Helmut Sackrow</i>	<i>zum 75. Geburtstag</i>
<i>03.07.</i>	<i>Frau Eva-Susanne Klose</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>



Natürlich wünschen wir auch allen Jubilaren die hier nicht genannt werden konnten, alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit, vor allen Dingen aber Gesundheit.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Informationen für unsere Mitglieder/ Nutzer

Die Pumpsaison 2018 startete leider mit drei Havarien am Leitungsnetz, eine davon betraf unseren neu gestalteten Park und die weiteren in zwei Gärten.

Dank dem schnellen Einsatz des Vorstandes konnten die Schäden schnell behoben werden, so dass die Versorgung mit Brauchwasser wieder gewährleistet ist.



Rohrbruch im Pionierpark

An dieser Stelle möchten wiederum an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages erinnern.

Der Jahresbeitrag im Jahr 2018 von **28,00 Euro** ist bis zum 31.05.2018 auf unser Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden **IBAN: DE96 8505 0300 3000 0858 65** unter Angabe der Gartenummer einzuzahlen.

Die Jahreshauptversammlung, mit der Wahl des neuen Vorstandes unseres Vereines, fand am 24.04.2018 um 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Knappenrode statt.

Bei Problemen während der Versorgung mit Brauchwasser ist der Diensthabende in der Zeit vom 01. April bis zum 30. September ab 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 0174/ 4888507 erreichbar.

Alle Mitglieder, die gerne im Vorstand des Vereines mitarbeiten möchten, wenden sich bitte an Herrn Steffen Kloppisch (Vereinsvorsitzender) oder bei Herrn Ingolf Fischer (Stellvertreter)!!!

Der Vorstand

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:

**Am 11. März war es wieder soweit:
Wir feierten den Internationalen Frauentag!**
von Anneliese Rösch



Die Frauen des Heimatvereins Knappenrode e. V. hatten die Frauen aus Knappenrode und Umgebung nun schon zum 19. Male zur alljährlichen Feier aus Anlass ihres Ehrentages eingeladen.

Mehr als 60 Frauen sind der Einladung gefolgt und versammelten sich ab 14.00 Uhr im wieder mit viel Mühe und Liebe hergerichteten Saal im Bürgerzentrum. Weiß gedeckte Kaffeetafeln, liebevoll geschmückt mit Tulpen und Kerzen, erwarteten die Gäste zum gemütlichen Beisammensein.

Ich bin mir gewiss, dass ich im Namen aller Anwesenden schreibe, wenn ich den Frauen des Vereins für ihren ehrenamtlichen Einsatz ein ganz herzliches Dankeschön sage.

Sechs lange Kaffeetafeln und über 60 Stühle wandern nicht von allein in den Saal, sondern müssen herein- und auch wieder hinausgetragen werden. Auch der von Herrn Willy Bleschke gebackene schmackhafte Kuchen legt sich nicht von selbst dekorativ auf die Kuchenteller, und die herzhaften Schnittchen fand ich in diesem Jahr besonders kreativ belegt. Dazu kam noch für jeden Gast eine Tulpe der besonderen Züchtung: kunstvoll gefaltet aus einer Serviette, gefüllt mit einer Praline.

Aber das war noch nicht alles! Nachdem Kaffee und Tee ausgeschenkt waren und wir es uns schmecken ließen, gab es auch in diesem Jahr wieder ein Unterhaltungsprogramm, dargeboten von M'ADAM Berlin mit dem Titel „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt.“

Chansons und Filmschlager wurden von Michael Adam und Jan Lehmann auf einzigartige Weise präsentiert und mit viel Applaus bedacht. Schade, dass „Madam“ die verbindenden Worte oft so leise sprach, dass wir an unserem Tisch nur Bruchstücke verstanden und so nicht mit in das herzhaftes Lachen, das erschallte, einstimmen konnten.

Gegen 18.00 Uhr leerte sich der Saal und ein unterhaltsamer Nachmittag ging zu Ende.

Für die Frauen des Heimatvereins begann dann noch einmal ein gutes Stück Arbeit.

Beim Schreiben dieser Zeilen fiel mir ein Kalenderspruch ein:

„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigene Herz zurück.“

Ich wünsche den fleißigen Frauen vom Heimatverein viel Freude, Glück und Erfolg bei ihrer Arbeit, damit sie auch im kommenden Jahr die Kraft finden, die traditionelle Frauentagsfeier zu gestalten.

Auf diese freut sich schon
Anneliese Rösch.



Die Engel- Werkstatt wird schon eröffnet!

An die weihnachtliche Dekoration des Traditionszimmers zum Weihnachtsmarkt 2017 haben wir die schönsten Erinnerungen. Der Sternenhimmel war phantastisch gelungen.

Die Zeit bis zum nächsten Weihnachtsmarkt scheint lang zu sein, wird aber wie immer schneller vergehen als gedacht.

Wir haben jetzt Mai, Weihnachten steht (fast) vor der Tür.

Ich bitte alle, die gern an den Vorbereitungen teilnehmen möchten, sich zur ersten Absprache und zu ersten

Anregungen **am 4. Mai um 17.00 Uhr** zu treffen. Ich bitte Sie in **das Traditionszimmer des Bürgerzentrums**. Bringen Sie Ideen, Bilder oder Beispiele von Engelbasteleien mit, oder hören Sie einfach nur zu.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Karin Turek.

Das war das 12. Lesecafé am 15. April 2018



Bevor wir uns für diesen Nachmittag aus dem leckeren Kuchenangebot stärkten, unterbreitete Karin Turek eine Idee, die von allen sofort und gern aufgenommen wurde. **Wir möchten den Knappenrodern und ihren Gästen das Leben und Werk von Waltraut Skoddow zugänglich machen und ihr gleichzeitig ein ehrendes Andenken bewahren.**

Es gibt viele Besonderheiten, die einen Ort einmalig machen, seien es Geschehnisse, Gebäude oder Menschen.

Waltraut Skoddow, eine namhafte deutsche Schriftstellerin, wurde 1942 geboren, wuchs als Kriegskind vaterlos in Werminghoff, später Knappenrode auf und fand 2014 auf dem Knappenroder Friedhof ihre letzte Ruhestätte.

Nach dem Studium am bekannten Leipziger Literaturinstitut machte sie sich durch ihre sorgfältig recherchierten Romane zu geschichtlichen Begebenheiten und zu sozialen Ungerechtigkeiten schnell einen Namen als engagierte und kritische Erzählerin. In Knappenrode las sie auch aus ihren Romanen, begeisterte sich für das Wachsen und Werden unseres Industriemuseums Energiefabrik Knappenrode und sprach im Dezember 2005 die ehrenden Worte zur Einweihung der Mahn- und Gedenkstätte und Enthüllung des Gedenksteins für die Toten des zweiten Weltkrieges, auf dem auch der Name ihres Vaters Max Wenk zu lesen ist. Mehr als 50 Angehörige und Gäste waren dabei.

Ihr umfangreiches Lebenswerk beinhaltet unter anderem folgende Bücher:



Der Frühling kommt nun mit Macht und war in unseren Gedichten zu spüren. Nach dem Kaffeetrinken las Karin Turek ein Gedicht zum „Mai“ und ein anderes zum Wachsen eines Menschenkindes „Ich“. Mit Gabriele Trentzsch spazierten wir durch Knappenrode und erinnerten uns gemeinsam an den ursprünglichen Zweck vieler Gebäude, deren frühere Bedeutung durch Schließung und Umbau heut nicht mehr zu erkennen ist. Kleine Geschichten ließen Schuhwerkstatt, HO, die Post und die Wäscherolle erstehen, ja sogar die Teppichklopfstange bekam ihre große Bedeutung zurück. Natürlich trug jeder seine eigenen Erinnerungen bei, mit Schmunzeln oder Verwunderung.

Anneliese Rösch blickte noch einmal auf Ostern zurück. Der „Osterhase in Not“ hatte es mit dem plötzlichen Wintereinbruch und dem Schnee nicht einfach. Aus dem Garten- und Jahreszeitenbuch von Eva und Erwin Strittmacher „Du liebes Grün“, las sie die Geschichte „Frühling aus Menschenhand“.

Sie regt zum Nachdenken an, wie weit der Mensch in den Jahreslauf der Natur eingreift und sich über Naturgesetze erhebt. Für die „Ungeliebte Hausarbeit“, der man ja getrost auch den Frühjahrsputz zuordnen kann, fand Frau Rösch eine Methode, mit der man aus Pflicht ein Vergnügen machen konnte. Wenn es doch mit manch anderer ungeliebten Pflicht so einfach wäre! Ein Jubiläumsgedicht steuerte Erna Kockrick bei. Für Jubilare sind diese Geschenke immer etwas sehr Persönliches und Unvergessliches. „Ein Frosch“ hüpfte uns aus dem Schreibblock von Konstanze Niemz entgegen. Sogar das Für und Wieder von Klimaanlagen wurde poetisch verarbeitet. Aus einem lustigen Vers merkte ich mir eine Zeile: „Konfektionsgrößen wachsen mit den Jahren“, ja, warum gerade diese Zeile!? Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag- danke für den Kuchen, Ramona- danke für das Gitarrenspiel, Konstanze. Zwei Frühlingslieder sangen wir zum Schluss, frühlingstfroh, passend zu diesem schönen Frühlingssonntag.



Zum 13. Lesecafé lade ich sie recht herzlich am 17. Juni, um 15.00 Uhr, in die Bibliothek des Bürgerhauses ein!
Wir freuen uns auf interessierte Zuhörer und Ramona sorgt in bewährter Weise für köstlichen Kuchen, Kaffee und Tee,

Ihre Karin Turek.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft!

Am Dienstag, dem 29.05.2018,

findet um 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum unsere

Jahreshauptversammlung statt.

Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Revisionsbericht
5. Aufgaben für das Jahr 2018/2019
6. Anfragen, Hinweise, Diskussion
7. Beschlussfassung

Antennenbeitrag

BITTE zahlen Sie Ihren Jahresbeitrag von 60,00 € auf unser Konto bei der Postbank bis ENDE JUNI des laufenden Jahres ein !!!

IBAN - DE 50 1001 0010 0689 4061 03

BIC - PBNKDEFF





Neues aus der Kita „Wirbelwind“

Nach dem langen und besonders kalten Winter freuen sich alle riesig, dass der Frühling eingezogen ist! ... und er hat seine Spuren hinterlassen, liebe Knappenroder! Denn beim diesjährigen Zampern konnten wir dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Einwohner und der ortsansässigen Firmen unsere Summe des Vorjahres deutlich überbieten. **Nochmals vielen herzlichen Dank an alle!!!**

Auf dem Spielplatz unseres Ortsteils hatte sich in diesem Jahr doch tatsächlich zu Ostern ein „echter“ Osterhase ans Werk gemacht, um für alle „Wirbelwindkinder ein Osternest zu verstecken. Sogar unserem Ortsvorsteher soll er über den Weg gelaufen sein?!

Und noch mehr Neues ... Seit Februar kommt wöchentlich ein richtiger Geschichtenerzähler mit seinem Freund Papperlapapp in unser Kinderhaus. Jede Woche Mittwoch erzählt er spannende und lehrreiche Geschichten aus Bilderbüchern und alle Kinder und auch Eltern sind total begeistert! Durch die „Aktion Mensch“ ist dieses Projekt möglich geworden, welches uns das ganze Jahr begleitet und der Sprachförderung unserer Kinder dienen soll.

Auf dem Kita Gelände kann jeder deutlich sehen, dass der Frühling auch wirklich da ist, denn jedes Kind pflanzte mit Hilfe der Erzieher seinen Frühblüher ein ... alles leuchtet farbenfroh. Und nun wollen wir schon bald unsere neuen Hochbeete, die uns die DB Bahnbau Gruppe GmbH Knappenrode sponserte, vorbereiten und mit Gemüse und Kräutern bepflanzen.

Alle großen Kinder warten schon voller Vorfreude auf das neue Plonprojekt in der Energiefabrik, welches im Monat Mai gestartet wird. Wir wünschen allen Knappenrodern einen wunderschönen Frühling...

Das Team der Kita Wirbelwind





Traditioneller Bergmannstag am 01. Juli 2018

im Rahmen der 750 - Jahrfeier der Stadt Hoyerswerda

Am 01.07.2018 wollen wir alle gemeinsam unseren traditionellen Bergmannstag im Ortsteil feiern.

Beginn:

- 9.00 Uhr „ Wecken“ der Bürger durch das Wiednitzer Schallmeienorchester
- 9.30 Uhr offizielle Eröffnung des Pionierparks – Platzkonzert mit dem Spielmannszug
- 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit der Blaskapelle auf dem Hof des Bürgerzentrums
- 10.30 Uhr offizielle Aufnahme der neu gegründeten Jugendgruppe in die Ortsgemeinschaft
- 11.30 Uhr Unterhaltungsprogramm mit „Locci“ aus Potsdam „ Anekdoten zum Bergbau“
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone Erbsensuppe mit Wiener Würstchen
- 13.00 Uhr Festumzug zur Energiefabrik



**Mit freundlicher
Unterstützung :**

WIR
MACHEN
DAS



Am Nachmittag gibt es in der Energiefabrik weitere Veranstaltungen im Rahmen des Bergmannstages und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Am Vorabend, also am 30.06.2018, wird um 18.00 Uhr auf dem Hof des Bürgerzentrums ein Sommergrillabend mit frisch gezapftem Fassbier und allerlei leckerem Ge grilltem stattfinden.

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Wir bewegen Knappenrode!

Am 21.03.2018 fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereines statt. Die Mitglieder waren diesmal mit Partner eingeladen. Als Überraschungen bzw. kurze Unterbrechungen der Veranstaltungen gab es Auftritte vom SC Hoyerswerda und dem Karnevalsclub Hoyerswerda (vorne im Bild). Letztgenannter sprang mit nur einem Tag Vorbereitungszeit für „Kamenz Can Dance“ ein. Die uns beim Programm zum Kindertag am 09.06.2018 unterstützen werden.



Foto: Hagen Linke

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung in der Turnhalle Knappenrode mit den neuen T-Shirts von Werbearbeit und Druck Annette Philipp aus Brieske

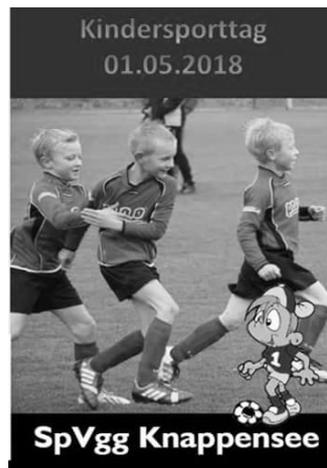
Sven Dankhoff verkündete den Mitgliedern und Gästen das der finanzielle Negativtrend (in den letzten 4 Jahren wurde ein Minus von über 7.000,- € „erwirtschaftet“) gestoppt sei und blickt zufrieden in sein erstes Jahr als 1. Vorsitzender. „Der SV konnte erstmalig nach langer Zeit ein positives Jahresergebnis präsentieren“. Der Vorstand arbeitet weiter mit Hochdruck an Sponsoren und Spendern, somit sind durch die Arbeit aus dem Jahr 2017 (705,- €*) bereits im kurzen Jahr 2018 (2.000,- €) fast das 3-fache an diesen Leistungen gegenüber dem Vorjahr eingegangen bzw. gespart worden.

*Die einmalige Anschaffung der neuen Bewässerungsanlage i.H.v. ca. 3.000,- € für den Rasenplatz von Hauptsponsor Elektro Dewitz GmbH nicht eingerechnet.

Auch wenn es dem Verein nun finanziell wieder etwas besser geht, mahnt Dankhoff, dass trotzdem „viel Arbeit vor uns liegt!“ Denn seitens der Stadt Hoyerswerda wurde signalisiert, dass es keine Reparaturen der Warmwasserleitung zum Vereinsgebäude gibt. „Die Sportler müssen sich halt in der Turnhalle umziehen!“ Die Gaststätte erhielt einen kleinen Warmwasser-Boiler (10l). Die im Jahre 2016 eingeplante Komplettsanierung der Turnhalle oder die zumindest die versprochene Reparatur des Bewässerungssystems und des Daches der Turnhalle i.H.v. 18.000,- € sind komplett gestrichen worden. Hintergrund hierfür scheint der Neubau der Turnhalle am neuen Oberstufenzentrum in Hoyerswerda, wo sich Oberbürgermeister Stefan Skora und seine Mitarbeiter finanziell total übernommen haben bzw. durch übliche Nachbeantragungen (Firmen geben ein günstiges Angebot ab, um den Zuschlag zu erhalten, und dann gibt es unvorhergesehene Dinge wie z.B. Brandschutz, der natürlich im Angebot nicht enthalten war, weil die Firma „es nicht wusste“) über den Tisch ziehen lassen haben.

Als besonderer Gast, der Versammlung, war Mareike Jokusch (Geschäftsführerin des Sportbundes Lausitzer Seenlandes) da und sicherte Ihre Unterstützung zu. Auch, Lars Bauer (Geschäftsführer des Kreissportbundes Bautzen), wird dem Verein zur Seite stehen. Der Vorstand und die Vertreter der Stadt haben sich am 24.04.2018 zusammen gefunden, um die Zukunft des gesamten Sportplatzes zu besprechen. Da bei Redaktionsschluss noch kein Ergebnis bekannt war, erfahren Sie Alles weitere auf der Internetseite: svgaknappenrode.de.tl oder auf Facebook: SV Glückauf Knappenrode e.V.!

Ein weiteres Augenmerk legen der SV Glückauf Knappenrode e.V. und die SpVgg Knappensee e.V. auf die Gewinnung von Kindern bzw. Nachwuchssportlern. Denn die soziale Verantwortung eines Sportvereins ist genauso hoch wie die einer Kita oder Schule. Hier lernen die Kinder Hilfsbereitschaft, Teamwork und vieles vieles mehr. Und während der Trainingszeit haben die Eltern wenigstens ein kleines Gefühl von Urlaub, da die Kinder sicher und geborgen aufgehoben sind und man mal ein paar Minuten für sich hat.



Hierzu findet in Zusammenarbeit ein Kindersporttag am 01.05.2018 ab 9.30 Uhr in der Knappenseearena in Groß Särchen und die internationale Kindertagsfeier am 09.06.2018 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf der Knappenkampfbahn in Knappenrode gefeiert.

Die Spielvereinigung Knappensee informiert:

Männer:

Kommen wir von den Kleinen zu den großen Sportlern; Ähnlich wie in der 2. Bundesliga, kann der erste hier den letzten schlagen. So kann auch der Drittletzte (unsere Männer) vor heimischen Publikum dem Tabellenführer (SV Aufbau Deutschbaselitz mit 12 Punkten Vorsprung auf den 2.) verdient einen Punkt abluchsen. Alles nur mit eurer Unterstützung! Weiter so und vielleicht knacken wir ja wieder die 100-Zuschauer-Marke wie in den Vorjahren!

Hier ein Auszug der Tabelle vom 22. Spieltag:

11.		SV Zeißig II	22	7	5	10	37 : 46	-9	26
12.		SV Straßgräbchen	22	7	1	14	41 : 57	-16	22
13.		Königswarthaer SV 1990 II	21	6	3	12	25 : 48	-23	21
14.		SpVgg Knappensee	22	5	5	12	27 : 42	-15	20
15.		SG Crostwitz II	21	4	2	15	24 : 73	-49	14
16.		SV Grün-Weiß Schwepnitz	22	3	4	15	19 : 56	-37	13

*Plätze 15 und 16 steigen ab

Der Spielbetrieb wechselt ab sofort wieder nach Groß Särchen, da in Knappenrode ab dem 28.04.2018 (Arbeitseinsatz) der Rasenplatz wieder auf Vordermann gebracht wird.



Hier die kommenden bzw. letzten Spiele im Überblick:

05.05.2018 15:00 Uhr	Sportplatz Weißkollm	SpVgg Lohsa/ Weißkollm e.V.
12.05.2018 15:00 Uhr	Knappenseearena Groß Särchen	SV Sankt Marienstern e.V.
26.05.2018 15:00 Uhr	Glück-Auf-Stadion Laubusch	SV Laubusch e.V.
02.06.2018 15:00 Uhr	Knappenseearena Groß Särchen	Hoyerswerda FC e.V. II.
10.06.2018 13:00 Uhr	Sportplatz Crostwitz	SG Crostwitz 1981 e.V. II.
17.06.2018 15:00 Uhr	Knappenseearena Groß Särchen	LSV Neustadt Spree e.V. II.
27.07.18 bis 29.07.18	Knappenseearena Groß Särchen	DAS SPORTWOCHELENDE (Knappenseepokal)



Pressemitteilung

„Tag der Arbeit“ in der Energiefabrik Knappenrode &

Aus Drei mach Eins - „Planänderung“ in der Energiefabrik

100 Jahre ist sie alt – die traditionsreiche Brikettfabrik Werminghoff/Knappenrode – 1918 nahm die einst modernste Brikettfabrik der Lausitz ihre Produktion auf. Seitdem bestimmten das Klackern der Brikettpressen, die Züge von Rohbraunkohle und Briketts das Leben des Ortes und der Region. Verlässlich wie ein Uhrwerk. Garant für Arbeit und ein Leben – mit der Kohle.

1993 wurde sie stillgelegt. Was kommt nach der Kohle? Welche Zukunft haben die Lausitz, ihre Menschen und diese schlafende Schöne?

Die Brikettfabrik ist heute Sächsisches Industriemuseum. Die Energiefabrik Knappenrode bewahrt und erforscht Geschichte und Geschichten der braunkohlegeprägten Lausitz. Sie ist ob ihres einmaligen komplexen Erhalts ein national bedeutsames Industriedenkmal. Der Wandel der Region und der Landschaft umschließen diese wertvolle Industrieanlage und die Werkssiedlung Knappenrode mit Wald und Wasser. Das Werk erhält eine neue Bestimmung. Es ist heute ein Highlight im Kultur und Tourismusangebot des jungen Lausitzer Seenlandes. Und wie einst 1918 – ein junges visionäres Unternehmen für die Menschen der Region und seine Gäste. Seien Sie herzlich eingeladen zum letzten Jahr „alter Zeitrechnung“ vor Schließung und Wiedereröffnung 2020.

Ein solches Jubiläum muss gewürdigt werden. Wir haben uns viel vorgenommen. Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt.

Nachdem der April sehr aktive Angebote hatte und von Exkursionen und Radtouren geprägt war, wird im Mai unser neues Highlight die Sonderausstellung „Kunst + Kohle. Arbeit und Bergbau in der DDR-Kunst“.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet ganz passend am „Internationalen Tag der Arbeit“ – dem 1. Mai um 11 Uhr in unserem Turbinensaal und weiterführend in der Schaltzentrale statt. Ein Eintritt wird zum „Tag der Arbeit“ *nicht* erhoben.

Die Sonderausstellung widmet sich dem Zusammenspiel von Kunst und Bergbau in der DDR. Nicht nur der unmittelbaren Produktion in den Fabriken und Gruben wird Beachtung geschenkt, sondern auch dem Alltagsleben der Arbeitenden und kollektiven Ritualen der gemeinschaftlichen Identitätspolitik. Neben dem arbeitenden Menschen an sich gilt ein weiterer Aspekt den Transformationen von Landschaft sowie den Rekultivierungsleistungen im wiedervereinten Deutschland. Es erwarten Sie zirka 60 Gemälde und 70 Fotografien. Daneben werden Ihnen auch zeithistorische Objekte, Archivalien, Filme und kulturhistorische Artefakte präsentiert. Freuen Sie sich unter anderem auf frühe Fotografien Jürgen Matschies und faszinierend leuchtende Malerei von Eberhard Heiland (Abbildung rechts). Eine Ausstellung des Dresdner Instituts für Kulturstudien e.V. (DIK), kuratiert von Dr. Paul Kaiser, führender Experte für DDR-Kunst.

Im Anschluss an die Eröffnung der Sonderausstellung wird es um 15 Uhr aktiv bei uns: Mit der Tanzperformance „Tanz mit!“ nehmen wir am WORK it OUT, der Aktion der ERIH, im Europäischen Kulturerbejahr teil. ERIH plant eine außergewöhnliche Veranstaltung am Tag der Arbeit 2018, die die ERIH-Standorte in ganz Europa mit einem spektakulären Tanz-Event für Kinder und Jugendliche an den Stätten der Industriekultur verbinden wird. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Industriekultur. Am 1. Mai 2018 präsentieren sie Lebensfreude und Vitalität in einer kraftvollen, simultanen Musik- und Tanzperformance an zahlreichen ERIH-Standorten in vielen Ländern.

Fotos und Videos von den Darbietungen werden über soziale Medien gepostet, die Auftritte in ganz Europa werden damit sofort geteilt und veröffentlicht. Das Ergebnis ist ein einzigartiges, lebendiges und unvergessliches Kaleidoskop der europäischen Industriekultur. *Let's dance!*

Am Wochenende des 05. & 06.05. findet jeweils von 10 bis 17 Uhr die Offene Modellbahnwerkstatt des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. statt.

Und wie schon in den letzten Jahren, findet an Christi Himmelfahrt (10.05.) von 10 bis 18 Uhr der Familientag statt. Sie können sich an dem Tag über Mitmachangebote samt Kohleparcours für die ganze Familie freuen.

Zum Internationalen Museumstag, am Sonntag den 13.05., laden wir Sie ab 10 Uhr herzlich ein, unser Museum bei freiem Eintritt zu entdecken: Die ersten Baustellenführungen haben stattgefunden. Die Gäste konnten sich direkt vor Ort über das Vorhaben der Standortentwicklung und des Umbaus informieren. Die zukünftigen Räume in der Fabrik sind geräumt und teilweise entkernt. Kaum zu glauben, denn auf dem weiträumigen Gelände sind die Maßnahmen fast nicht zu sehen. Die ständigen Ausstellungen, der Fabrik.Erlebnis.Rundgang, der Außenbereich – alles ist weiterhin uneingeschränkt erlebbar.

Am Mittwoch, den 16.05., gibt es 19 Uhr den Vortrag „Granate in ihren Ausbildungen“ in unserer Event.Werkstatt zu hören und zu sehen. Der Vortrag ist ein Angebot des VFMG Ostsachsen e. V. und Referent wird B. Gintentreiter sein.

Auch vor unseren Toren wird viel gebaut. Die Zufahrtsstraße nach Knappenrode und ab Juni 2018 auch die zukünftige Erschließungsstraße in der Energiefabrik wird jeweils ertüchtigt. Die großräumigen Umleitungen sind ausgeschildert. Nach Fertigstellung werden der Ort Knappenrode und die Energiefabrik sehr gut erschlossen und erreichbar sein – mit Blick auf die Neueröffnung 2020 und die Besucherlenkung ein sehr schönes Ziel.

Aus Drei mach Eins: Wir werden die großen Sommerveranstaltungen – L.O.B.T. und Fabrik.Fest.Spiele (9. / 10.06.) und die Sagenhafte Energiefabrik (28.07.) in den Herbst verlegen und mit dem Herbst.Feuer.Fest verschmelzen.

Am 13.10. feiern wir ein letztes großes Fest – ein zünftiges Kehraus – vor der Wiedereröffnung 2020. Bereichert um viele Attraktionen: Bewährtes der Fabrik.Fest.Spiele, Theater und Feuershow, Live-Musik sowie Trödel- und Handwerkermarkt.

Es ist viel Bewegung in und um Knappenrode. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt beträgt für Familien 10,00 Euro, für Vollzahler 5,00 Euro und für Ermäßigte 2,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt. Für Sonderführungen und Exkursionen kann ein zusätzliches Entgelt erhoben werden.

Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str. 8
02977 Hoyerswerda
Öffnungszeiten - *ganzjährig* -
Montag geschlossen (außer feiertags)
Dienstag bis Sonntag & *Feiertag* 10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de • www.facebook.com/energiefabrik



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
Verantwortlich: Antje Fischer
Redaktion: Otto-Heinz Lehmann, Stadtverwaltung HY, Ingolf Fischer, Karin Turek, Bert Beyer, Antje Fischer, Sabine Nolde, Sven Dankhoff, Marcel Linack
Fotoquellen: Otto-Heinz Lehmann, Steffen Kloppisch, SV Knappenrode
Titelseite: Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 16.04.2018
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.07.2018